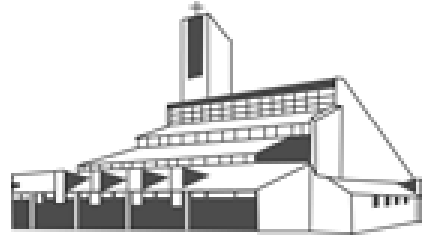


Pfarrbrief

Maria Schnee und St. Radegundis
Wulfertshausen



Advent 2018



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr!

Dieser Wunsch ist keineswegs verfrüht, weil ich ihn nicht dem Kalenderjahr beginn, sondern dem neuen Kirchenjahr widmen möchte. Dieses fangen wir mit dem Ersten Advent an und beginnen damit das Lesejahr C, das den Evangelisten Lukas (Lk) in den Mittelpunkt stellt. Da passt der Wunsch nach einem *guten* neuen Jahr, denn das dritte Evangelium stellt eine Aussage Jesu in den Mittelpunkt, die uns allen zu denken geben sollte: „Niemand ist gut außer der eine Gott.“ (Lk 18,19) Zudem trifft der Wunsch auf ein *neues* Jahr zu, weil wir mit diesem Kirchenjahr mit der neuen revidierten Einheitsübersetzung eine neue deutsche Textfassung der Bibel hören dürfen – eine wunderbare Gelegenheit, sich aufs Neue der Ur-kunde unseres Glaubens intensiver und bewusster anzunähern. Ich lade Sie herzlich ein, das „portionsweise“ in den Gottesdiensten, wo jeweils ein kleines Stück der Hl. Schrift in Lesung und Evangelium vorgetragen wird, mitzunehmen oder sich lesend in eine neue Bibelausgabe zu vertiefen.

Zur Motivation und zum Start ins neue Jahr deshalb ein Abschnitt aus dem Evangelium des Ersten Adventssonntag:

„... Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe... Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!“ (Lk 21,27f.34-36).

Eine gesegnete Adventszeit mit der doppelten Erwartung der Ankunft und Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Walter Schmiedel

Pfarrer i. R.
Karl Miller

Diakon
Wolfgang Gallo

Termine für die Adventszeit 2018

Adventbasar

Der traditionelle Adventsbasar des Bastelkreises wird am Samstag, den 01. Dezember um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum eröffnet. Wunderschöne Adventskränze, geschmackvolle Gestecke und weihnachtliche Geschenke können erworben werden. Der Erlös dieser Aktion wird zum Teil für die weitere Restaurierung von Maria Schnee und zum anderen Teil für wohltätige Zwecke verwendet (Bunter Kreis/Ubuntu).

Frauentragen

Zu den beliebten Adventsbräuchen zählt in unserer Pfarrei das Frauentragen: Ab dem 1. Adventssonntag wandert ein Marienbild von einer Familie zur anderen, um so den Weg Mariens von Nazareth nach Bethlehem nachzuempfinden. Das bleibt dann einen Tag bei dieser Familie; sie gestaltet zusammen mit Kindern, Freunden und Bekannten eine kleine Hausandacht (Texte liegen bei).

Die Spenden, die bei dieser Aktion zusammenkommen, sollen in diesem Jahr wieder den notleidenden Familien in den Elendsvierteln von Cao Paolo in Brasilien zugutekommen, um die sich der aus Deutschland stammende Pfarrer Paolo Link kümmert.

Sonntagsgottesdienste im Advent

Am **1. Adventssonntag**, 02. Dezember 10:30 Uhr, feiern wir einen Familiengottesdienst in dessen Mittelpunkt die Segnung des Adventskranzes steht.

Am **2. und 3. Adventssonntag**, singen wir in den Gottesdiensten um 10.30 Uhr die vertrauten Adventslieder aus dem Gotteslob.

Am **4. Adventssonntag**, 23. Dezember, 10.30 Uhr, feiern wir noch einmal einen Familiengottesdienst der vom Chor Effata musikalisch gestaltet wird.

Werktagsgottesdienste und Andachten

An den Dienstagen im Advent feiern wir jeweils um 18:00 Uhr eine Roratemesse, in der die Sehnsucht nach dem Licht des Erlösers in besonderer Weise zum Ausdruck kommt. An den Freitagen findet jeweils um 18:00 Uhr eine Andacht mit adventlichen Liedern und Texten statt. Alle Pfarreimitglieder sind eingeladen, diese Zeiten der Stille und der Besinnung zu nutzen.

Nikolausdienst

Wir bieten heuer am 5., 6. und 7. Dezember wieder einen Nikolausdienst an. Wer den Wunsch hat, dass der hl. Nikolaus an einem dieser zwei Tage zu den Kindern ins Haus kommt, kann sich an Wolfgang Heisele wenden (Tel.: 2 79 96 65).

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 11. Dezember, 14:00 Uhr, sind die Senioren der Pfarrei zu einem besinnlichen Nachmittag im Advent eingeladen.

Buße im Advent

Die großen Adventsrufer Jesaja und Johannes der Täufer laden uns dazu ein, durch Umkehr und Buße den Weg zu bereiten, damit Gott bei uns ankommen kann.

Als Hilfe zur Besinnung und zu Versöhnung mit Gott bieten wir an:

- eine adventliche Bußfeier am Mittwoch, 12. Dezember, 18:00 Uhr
- mit anschließender Beichtgelegenheit

Adveniat – Friede den Menschen auf Erden

Für die Kinder liegen im Vorraum der Kirche Opferkästchen aus, mit denen sie in der Adventzeit etwas ersparen können, um es dann beim Krippenopfer für Kinder in Not zu spenden. Die Erwachsenen sind eingeladen bei der Adveniataktion an Weihnachten ihre Gaben zu geben, damit die Christen in Lateinamerika etwas von dem Frieden verspüren können, den Jesus in die Welt gebracht hat.

Kollektenergebnisse

Renovabis (20. Mai) € 194,52 / Diözesanwerk für Behinderte und Hospiz (24. Juni) € 107,10 / Kommunikationsmittel (09. Sept.) € 130,07 / Caritas-Herbstkollekte (23. Sept.) € 157,60 / Weltmissionssonntag (28. Okt.) € 236,50 / Priesterausbildung Osteuropa (02. Nov.) € 43,16.

Die Kirchgeldsammlung 2018 im Oktober erbrachte insgesamt € 530,00
Herzlichen Dank an alle, die zu diesen erfreulichen Ergebnissen beigetragen haben.

Familiengottesdienste

Im Advent gestalten wir Familiengottesdienste am Sonntag 02. Dezember 2018 10.30 Uhr zum 1. Advent und am 23. Dezember 2018 um 10.30 Uhr zum 4. Advent. Familien, Kinder und Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen.



Taizé-Gebet

Freitag, 7. Dez. 2018

Wulfertshausen, St. Radegundis

18.00 Uhr

Singen

Beten

Wort Gottes

Stille

Gemeinschaft

Die Spiritualität der Gemeinschaft von Taizé übt eine große Anziehungskraft auf Menschen jeden Alters aus. Meditative Gesänge, gemeinsames Beten, hören auf das Wort Gottes und Stille lassen zur Ruhe kommen, schenken neue Kraft. Zu unserem Taizé-Gebet sind Jugendliche und Erwachsene aus unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen.

Handy-Spendenaktion der Pfarreiengemeinschaft

Das **Kolpingwerk Deutschland** und **missio** haben zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2018 im westfälischen Lippstadt ihre **gemeinsame Handy-Spendenaktion** gestartet.

Mach mehr aus deinem alten Handy: Es ist Gold wert! Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Allein der Wert der darin enthaltenen Rohstoffe liegt bei mehr als 250 Millionen Euro. missio München nimmt in Kooperation mit dem Unternehmen Mobile-Box solche alten Handys als Spende entgegen. Je nachdem, ob das Mobiltelefon wiederverwendet werden kann oder in Sekundär-Rohstoffe zerlegt wird, erhält missio eine Vergütung zwischen 0,50 - 1 Euro. Dabei hat Wiederverwendung Vorrang vor Verwertung. Mit dem erzielten Gewinn unterstützt missio die Arbeit seiner Projektpartner: zum Beispiel den Bau eines Trauma-Zentrums für Bürgerkriegsflüchtlinge in der DR Kongo.

Heute kämpfen im Osten der DR Kongo bewaffnete Milizen um die wertvollen Bodenschätze in der Region. Die sogenannten Konfliktrohstoffe sind häufig essentiell für die Fertigung von Elektrogeräten. So schützt etwa Coltan unsere Handys vor Überhitzung. Die Einnahmen aus dem Abbau ermöglichen den lokalen Milizführer den Kauf von Waffen und die Fortsetzung des Bürgerkriegs. Millionen Menschen sind dadurch zu Flüchtlingen in ihrer eigenen Heimat geworden.

Mit der Handy-Spendenaktion kann jeder etwas gegen Elektroschrott und für den Frieden tun. Dein altes Handy abzugeben, schont die Ressourcen, schützt die Umwelt vor Ausbeutung, hilft Menschenrechte zu wahren und trägt hoffentlich dazu bei, dass der Krieg um Bodenschätze bald ein Ende hat!

Die Kolpinggruppe Friedberg-Nord beteiligt sich an der Handy-Spendenaktion von missio und dem Kolpingwerk Deutschland.

Hierzu werden in der Zeit vom 1. Advent (25.11.18) bis einschließlich Hl. Drei König (6.01.2019) zu allen Sonntagsgottesdiensten „Handy-Sammelboxen“ aufgestellt.

Franz Xaver Götz (Kolpinggruppe)

Ministrantenaufnahme in der Pfarrgemeinde St. Radegundis

Die Ministranten der Pfarrgemeinde St. Radegundis können sich dieses Jahr über drei Neuzugänge freuen. Mit dem Motto „Die Gemeinde ist wie ein Puzzle“ gestaltete die Ministrantenschar gemeinsam mit dem Chor Effata den Gottesdienst. Bei der feierlichen Aufnahmezeremonie legten die drei Neuzukömmlinge Florian Tremmel, Elias Wolf und Julian Seiler ihr Ministrantenversprechen ab und Pfarrer Karl Miller segnete sie für ihren Dienst in der Pfarrgemeinde. Danach überreichten die Leiter als sichtbares Zeichen ihrer Zugehörigkeit, an die frisch gebackenen Ministranten einen Ministrantenausweis und eine gesegnete Plakette. Im Anschluss an den gelungenen Gottesdienst luden die Ministranten Wulfertshausen alle Kirchenbesucher zur selbstgemachte Kürbissuppe im Kirchenvorraum ein.

Text: Carolin Hindelang



Foto: Kathrin Stöhr



Liebe Pfarrgemeinde,
in diesem Jahr gestaltete das Kinderhaus am Martinstag (11. Nov) eine kleine, kindgerechte Andacht in der Kirche. Viele Kinder mit ihren Familien sind gekommen um gemeinsam an den heiligen St. Martin zu denken.

Die Gruppe der „Mittleren (4-5 jährige) begleiteten ihr Martinsspiel mit Orff- und Rhythmusinstrumenten. Die „Großen (5-6 jährige) übernahmen die Fürbitten und den Lichtertanz, der jedes Jahr das Highlight für die ältesten Kinder ist. Das Thema „Teilen“ wurde in den letzten Wochen im Kinderhaus sehr thematisiert. Durch ein Elternpaar aus dem Kinderhaus, das den Verein „Ubuntu“ unterstützt, kam der Gedanke auf, Spielzeug mit Kindern aus Kakola (Kenia) zu teilen. Für die Andacht brachten nun die Kinder Spielsachen von Zuhause mit. Der Elternbeirat beteiligte sich an der Aktion und spendete den Verkaufserlös von Glühwein und Kinderpunsch.

Nach der Andacht fand der gemeinsame Laternenumzug statt, in diesem Jahr musikalisch begleitet durch einige „Bläser“ der Stadtkapelle und einem Vater.

Im Pfarrinnenhof konnten dann alle, bei einem heißen Getränk und selbstgebackenen Martinsgänsen (von Eltern gebacken), den Sonntagabend ausklingen lassen.